

Gesundheitskarte, Heilberufeausweis und Telematik-Anwendungen

d.velop unterstützt Kunden bei der Vorbereitung

Mit der ab 2006 geplanten schrittweisen Einführung der elektronischen Gesundheitskarte wurde eines der größten und innovativsten IT-Projekte weltweit in Gang gesetzt. Mit der Übergabe der Version 1.0 der Spezifikation der Lösungsarchitektur an Ministerin Ulla Schmidt am 14. März auf der CeBIT durch Fraunhofer sind die Beteiligten auf dem besten Weg, dieses Projekt auch erfolgreich umzusetzen.

Aufgrund seiner Mitwirkung im Architektur Board war auch Heino Kuhlemann, Geschäftsführer der d.velop consulting & solutions GmbH, zum Empfang und zum Gespräch mit der Ministerin eingeladen.

„Indem wir Kunden aus allen Bereichen des Gesundheitswesens durch eine einheitliche Plattform für Dokumenten- und Workflow-Management sowie digitale Archivierung bedienen, bereiten wir diese auf die künftigen Anforderungen vor“, erläutert Kuhlemann den Erfolg der d.velop GmbH in den verschiedenen Einrichtungen des Gesundheitswesens.



Ministerin Ulla Schmidt und Heino Kuhlemann bei der Veranstaltung zur Übergabe der Spezifikation der Lösungsarchitektur.

Es geht dabei sowohl um die sichere Archivierung z.B. des elektronischen Rezepts oder des Papierrezepts als auch um das Management verschiedener Akten, die zum Teil aus eingelestem Papier und elektronisch entstandenen Unterlagen, also einer „Mischwelt“, bestehen. Mit d.3 werden alle Unterlagen auf Basis internationaler Standards archiviert und damit systemunabhängig verwaltet. Ob Arztakten bei Kassenärztlichen Vereinigungen oder Ärztekammern, Dokumentenmanagement bei Versicherungen oder Patientenakten in Kliniken – die Strukturen und Inhalte der Akten sind unterschiedlich, die Plattform jedoch standardisiert.

In Kliniken wie auch in anderen Institutionen des Gesundheitswesens spielt die Integration des Dokumenten-Management-Systems in das jeweilige Primärsystem eine entscheidende Rolle. Die Systemneutralität und die Dienste für Workflow, Dokumentenmanagement und Archivierung sind jedoch entscheidende Faktoren, durch den sich der Anbieter erfolgreich Referenzen aufbauen konnte.

► Heino Kuhlemann
d.velop consulting & solutions GmbH, Oberhaching
h.kuhlemann@consulting4solutions.de
www.consulting4solutions.de · www.d-velop.de

Zum Unternehmen

Die d.velop consulting & solutions GmbH ist ein integraler Bestandteil der d.velop AG und bietet doch die Flexibilität und Fokussierung eines eigenständigen, kleinen Unternehmens. So verbinden sich wirtschaftliche Solidität und Struktur einer AG mit der Kundennähe einer kleinen GmbH. Die Mitarbeiter der d.velop GmbH verfügen über ausgewiesene Expertise in den Bereichen Dokumentenmanagement und Gesundheitswesen mit den zugehörigen Themen der Organisationsberatung, des Projektmanagements und des Qualitätsmanagements.

In der über zehnjährigen Erfahrung im Projektgeschäft spiegelt sich Kontinuität wider. Darüber hinaus ist das Unternehmen beratend tätig in den Bereichen

- elektronische Signatur, Biometrie/klinische Studien, Content Mining und Data Mining
- Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement
- archivierte Patienten- und Verwaltungsakten (APA) mit Integration in die elektronische Patientenakte (EPA) und Telematik-Anwendungen
- Definition von Standards in Fachgruppen, Lobbyismus, Liaison Management, überparteiliche Politikberatung

Neben den eigenen Mitarbeitern stehen der GmbH über 70 Mitarbeiter der d.velop AG sowie weitere 90 Mitarbeiter im d.velop competence network für Beratung und Projektrealisierung zur Verfügung.

Veranstaltungshinweis

d.velop lädt in dem Zusammenhang zu zwei Veranstaltungen ein

1. Der nächste **Healthcare-Roundtable** wird am 21. April in Berlin stattfinden. Im Rahmen des parteiübergreifenden Dialogs hat d.velop diesmal den gesundheitspolitischen Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Detlef Parr (MdB) eingeladen. Am Rande der Veranstaltung findet die Kommunikation zwischen Beteiligten des Gesundheitswesens und verschiedenen Unternehmen statt.
2. Auf der **ITeG (Consulting Pavillon (4-E01))** wird die d.velop vom 26. bis 28. April vertreten sein und die Lösung d.3 für das Gesundheitswesen sowie Anwendungsbeispiele präsentieren.

Details unter www.consulting4solutions.de